

Düsseldorf, 22. Juli 2026

Vorstand und Aufsichtsrat der Klöckner & Co SE veröffentlichen begründete Stellungnahme zum Delisting-Erwerbsangebot von Worthington Steel

- Vorstand und Aufsichtsrat geben eine neutrale Stellungnahme ab
- Delisting-Erwerbsangebot enthält keine Vollzugsbedingungen; Delisting wird voraussichtlich unmittelbar mit Ablauf der Annahmefrist wirksam
- Nach Vollzug des Delistings wird die Handelbarkeit der Klöckner & Co-Aktien voraussichtlich erheblich eingeschränkt sein
- Annahmefrist des Delisting-Erwerbsangebots endet voraussichtlich am 12. August 2026

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Klöckner & Co SE („Klöckner & Co“) haben heute ihre gemeinsame begründete Stellungnahme zum Delisting-Erwerbsangebot der Worthington Steel GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Worthington Steel, Inc. (zusammen „Worthington Steel“), veröffentlicht. Nach sorgfältiger Prüfung der Angebotsunterlage sind der Vorstand und der Aufsichtsrat von Klöckner & Co unabhängig voneinander zu der Überzeugung gelangt, dass sie den Aktionären weder die Annahme noch die Ablehnung des Angebots empfehlen können.

Strategische Partnerschaft und Delisting im besten Interesse des Unternehmens: Klöckner & Co und Worthington Steel auf gemeinsamem Kurs

Vorstand und Aufsichtsrat von Klöckner & Co erkennen an, dass das Delisting-Erwerbsangebot Teil einer auf den Zusammenschluss von Worthington Steel und Klöckner & Co gerichteten Gesamtstrategie ist. Das Delisting ermöglicht eine Vereinfachung der Strukturen und gibt Klöckner & Co mehr Flexibilität in der strategischen Weiterentwicklung. Gemeinsam wollen sich das Unternehmen und Worthington Steel auf den Ausbau der Marktpräsenz in Europa und Nordamerika konzentrieren und das Geschäft mit höherwertigen Produkten und Services konsequent vorantreiben.



Dabei betrachten Vorstand und Aufsichtsrat die von Worthington Steel in der Angebotsunterlage geäußerten Absichten im Hinblick auf den weiteren Geschäftsbetrieb von Klöckner & Co grundsätzlich als positiv.

Beide Gremien sind daher abschließend und nach sorgfältiger Prüfung unabhängig voneinander zu dem Schluss gekommen, dass das Delisting im besten Interesse von Klöckner & Co liegt.

Delisting-Erwerbsangebot ohne Vollzugsbedingungen

Das Delisting-Erwerbsangebot enthält keine Vollzugsbedingungen und kann daher unabhängig von der Annahmequote vollzogen werden. Gemäß der Delisting-Vereinbarung wird Klöckner & Co den Antrag auf Widerruf der Börsenzulassung spätestens sieben Geschäftstage vor Ablauf der Annahmefrist stellen. Das Delisting wird damit voraussichtlich bereits unmittelbar mit Ablauf der Annahmefrist wirksam.

Vorstand und Aufsichtsrat weisen ausdrücklich auf die Konsequenzen für Aktionäre hin, die das Angebot nicht annehmen oder ihre Aktien nicht über die Börse veräußern. Mit Wirksamwerden des Delisting werden die Aktien von Klöckner & Co nicht mehr im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Da Worthington Steel gemäß Stimmrechtsmitteilung bereits rund 62 % der Aktien von Klöckner & Co hält, ist die Liquidität der Aktie bereits heute erheblich reduziert. Darüber hinaus entfallen wesentliche Transparenz- und Publizitätspflichten. Aktionäre, die ihre Aktien langfristig halten möchten, sollten diese Liquiditäts- und Informationsrisiken sorgfältig in ihre Entscheidung einbeziehen.

Zudem hat Worthington Steel am 27. März 2026 die Absicht mitgeteilt, mit Klöckner & Co einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abzuschließen. Sofern ein solcher Vertrag abgeschlossen wird, haben Aktionäre die Möglichkeit, ihre Aktien gegen eine Barabfindung an die Bieterin zu veräußern. Die Höhe einer etwaigen Barabfindung steht jedoch noch nicht fest. Sie kann höher, aber auch niedriger als die Angebotsgegenleistung ausfallen und wird von einem unabhängigen, gerichtlich bestellten Prüfer geprüft werden.

Annahmefrist endet am 12. August 2026

Worthington Steel hat die Angebotsunterlage am 15. Juli 2026 veröffentlicht. Die Annahmefrist endet voraussichtlich am 12. August 2026, um 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main). Aktionäre von Klöckner & Co können das Delisting-Erwerbsangebot zum Preis von 11,00 € je Aktie über ihre Depotbank annehmen und ihre Aktien in das Angebot andienen. Die von Worthington Steel veröffentlichte Delisting-Angebotsunterlage sowie weiterführende Informationen wurden unter www.strong-for-good.com veröffentlicht. Die gemeinsame



begründete Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat ist auf der [Website](#) von Klöckner & Co verfügbar sowie kostenlos erhältlich bei Klöckner & Co, Investor Relations, Peter-Müller-Straße 24, 40468 Düsseldorf.

Wichtige Information

Die Entscheidung über die Annahme oder Nichtannahme des Delisting-Erwerbsangebots sollte jeder Aktionär der Klöckner & Co SE unter Würdigung der Gesamtumstände, seiner individuellen Verhältnisse, der möglichen Illiquidität der Aktien nach dem Delisting und seiner persönlichen Einschätzungen über die zukünftige Entwicklung des Werts und des Börsenpreises der Aktien der Klöckner & Co SE sowie etwaiger zukünftiger Strukturmaßnahmen (einschließlich eines möglichen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags oder ggf. eines Squeeze-outs) selbst treffen.

Diese Pressemitteilung stellt keine Ergänzung, Erläuterung oder Zusammenfassung der gemeinsamen Begründeten Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 27 WpÜG dar. Den Aktionären wird empfohlen, vor ihrer Entscheidung, ob sie das Delisting-Erwerbsangebot annehmen oder nicht, die Angebotsunterlage, die begründete Stellungnahme sowie alle sonstigen im Zusammenhang mit dem Delisting-Erwerbsangebot stehenden Bekanntmachungen vollständig zu lesen. Die das Delisting-Erwerbsangebot betreffenden Bestimmungen sind der Angebotsunterlage zu entnehmen. Diese Pressemitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung zum Verkauf noch ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren der Klöckner & Co SE dar.

Soweit in diesem Dokument in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten sind, stellen diese keine Tatsachen dar und sind durch die Worte „werden“, „erwarten“, „glauben“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „davon ausgehen“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet. Diese Aussagen bringen Absichten, Ansichten oder gegenwärtige Erwartungen und Annahmen der Klöckner & Co SE zum Ausdruck. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die meist nur schwer vorherzusagen sind und gewöhnlich nicht im Einflussbereich der Klöckner & Co SE liegen. Diese Erwartungen und in die Zukunft gerichteten Aussagen könnten sich als unzutreffend erweisen und die tatsächlichen Entwicklungen können erheblich von in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die Klöckner & Co SE übernimmt keine Pflicht, die in die Zukunft gerichteten Aussagen hinsichtlich tatsächlicher Entwicklungen oder Ereignisse, Rahmenbedingungen, Annahmen oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.



Über Klöckner & Co:

Klöckner & Co ist heute einer der größten produzentenunabhängigen Metallverarbeiter und eines der führenden Service-Center-Unternehmen. Mit einem Distributions- und Servicenetz von rund 110 Lager- und Anarbeitungsstandorten, vor allem in Nordamerika und der DACH-Region, bedient Klöckner & Co über 60.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern mehr als 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2025 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 6,4 Mrd. €. Mit einer konsequenten Umsetzung der Unternehmensstrategie strebt Klöckner & Co an, eines der führenden Service-Center- und Metallverarbeitungsunternehmen in Nordamerika und Europa zu werden. Im Fokus stehen dabei die weitere gezielte Expansion des Service-Center- und höherwertigen Geschäfts, die Diversifizierung des Produkt- und Serviceportfolios sowie die Integration weiterer CO₂-reduzierter Lösungen unter der Dachmarke Nexigen®.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX® -Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100

ISIN: DE000KC11116; WKN: KC1111

Kontakt:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher

Head of Corporate Communications | Head of Group HR

+49 211 88245-360

christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Fabian Joseph

Head of Investor Relations

+49 211 88245-488

fabian.joseph@kloeckner.com

